

Neues aus der Industrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **65 (1978)**

Heft 13-14: **Sandkasten Schweiz : neue Schulen = Nouvelles écoles**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Büro-Organisationsschränke, die sich ihrem «Chef» anpassen – und nicht umgekehrt!

Das ELAN-Büromöbelprogramm bietet Organisationsschränke an, die ihren Namen auch wirklich verdienen. Denn mit diesem Schranksystem lassen sich einerseits sämtliche Ablage- und Registraturprobleme lösen, andererseits aber auch ganze Büros raumgliedernd aufteilen. Der ELAN-Hauptvorteil aber: *Die Schränke können universell aus- und umgerüstet werden.* Tablare liegen auf Tablarträgern und können in beliebiger Höhe und Anzahl angebracht werden. Fächereinteilungen, Kartei- und Registraturschubladen werden als fertige Einsatz-Elemente in die leeren Schränke hineingestellt und mit Schrauben fixiert. Diese Montage ist denkbar einfach und garantiert zudem einen guten Lauf der vom Werk selbst montierten Schubladen-Auszüge. Die Anordnung dieser Einbauelemente ist aber nicht endgültig, sie kann jederzeit mit wenigen Handgriffen ausgetauscht werden. *Ein Organisationsschrank also, der sich ändernden Bedürfnissen und Wünschen seines Be-*

nützers immer anpasst – und nicht umgekehrt!

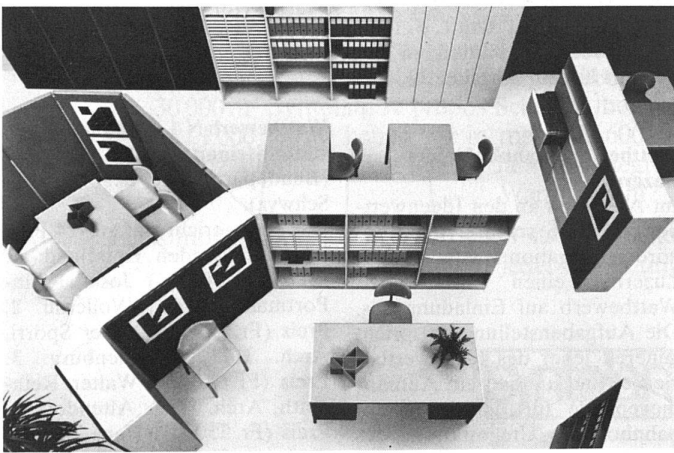
Die Schränke können beliebig verkettet und wechselseitig verwendet werden. Dadurch lassen sich interessante und sinnvolle Arbeitsplatzbereiche schaffen. Bodenunebenheiten werden mit speziellen Nivellier-Beschlägen (hinter Sockelleisten versteckt) problemlos ausgeglichen.

Die Schrankverbindung erfolgt durch vier stabile Gewindestangen, die auch grössten Dauerbelastungen und Erschütterungen (z.B. bei schweren Hängeregalm-Auszügen) standhalten. Breiten-, Tiefen- und Höhenmasse sind speziell auf die Bedürfnisse im Bürobereich abgestimmt.

Die Türen lassen sich um 180° öffnen.

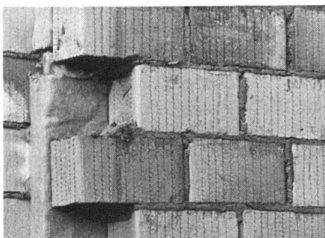
Modernes, elegantes Design. Auf Wunsch mit gerundeten Abschluss-Seiten.

Eine Dokumentations- mit Bezugsquellenliste erhalten Sie kostenlos direkt vom Hersteller: *Möbelfabrik Menziken, Florian Weber AG, 5737 Menziken.*



Wände mit ungenügender Isolierung verschwenden dauerhaft Energie und Geld

FLP. Selbst dicke Mauern nützen wenig, wenn an Schwachstellen Kältebrücken entstehen können, welche, meist unsichtbar, die



Heizwärme ins Freie führen. Wo die Wärme nicht lückenlos zusammengehalten wird, entstehen Heizverluste bis zu 50%. Gleichzeitig gestaltet ein sanfter, aber stetiger Luftzug, entfacht durch undichte Mauern, Fenster usw., das Raumklima ungesund.

Nur die richtige Wärmeisolierung verschafft eine optimale Behaglichkeit zu jeder Jahreszeit und bringt eine vielhundertprozentige Rendite. Wände und Zwischenwände, die mit Vetroflex

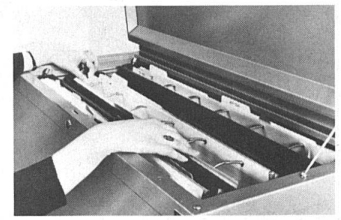
PB-Bauplatten isoliert werden, weisen eine sehr günstige Wärmeleitfähigkeit auf. Diese 50–120 mm starken Bauplatten aus feinen, weichen, mit Kunstharz gebundenen Glasfasern sind unverrottbar, nicht hygroskopisch, unbrennbar. Isoliert werden muss nur einmal. Ungenügende Isolation dagegen verbraucht dauernd, jedes Jahr, zuviel Energie.

Vetroflex-Isolierprodukte, Fabrikant: Fibriver, 1001 Lausanne.

Ordnung mit Plänen

Pläne rasch übersichtlich ordnen und aufbewahren mit System muss nicht teuer sein. Die Pano-Ablageschienen und -schränke sind der neue Typ Hängeregistratur für das kleine Büro, den Arbeitsplatz, aber auch für das grosse Archiv.

Mit dem Pano-System können Sie bereits für Fr. 250.– an einer Ablageschiene auf Wandkonsolen 200 Pläne einordnen. Die maximale Planbreite beträgt hier



1330 mm. Wird später mehr Platz benötigt, kann die Ablageschiene ohne weiteres in einen Ablageschrank für drei oder sechs Ablageschienen eingefügt werden.

Verschiedene kleine und grosse Ablageschienen und -schränke werden allen Ansprüchen gerecht. Der Schrank Nr. 1013 zum Beispiel fasst 1500 Pläne bei einer maximalen Plangrösse von 1520 x 1020 mm.

Der Lochabstand des Trägerbandes entspricht der landesüblichen Norm. Es lassen sich also auch bereits ausgerüstete Pläne im Pano-Ablageschrank versorgen.

Pano-Produktion AG, 8050 Zürich

Energie sparen mit Vorhangfassaden

Vorgehängte Fassadenverkleidungen bieten sich auch für die Sanierung von Altbauten an. Ihre Vorzüge werden gerade hier besonders deutlich: Die vorgehängte Wetterhaut schützt die Aussenwand wirkungsvoll vor Witterungseinflüssen aller Art, gegen starke Auskühlung ebenso wie gegen Aufheizung durch Sonneneinstrahlung. Feuchtigkeit in den alten Wänden oder auch aus dem Hausinneren kann ungebremst in die Belüftungszone diffundieren. Die Fassade schafft dadurch ein behagliches Wohnklima und erlaubt zusammen mit einer an der äusseren Seite der Aussenwand angebrachten Isolation wesentliche Heizkosteneinsparungen.

Unsere Zeichnung erklärt das Konstruktionsprinzip einer Vor-

hangfassade: An der bestehenden Aussenwand (4) wird eine Wärmedämmung (3) angebracht. Durch die vorgehängten Fassadenplatten «Eternit» (1), seien es Schiefer- oder grossformatige Platten, werden Wärmedämmung und Aussenwand vor allen Witterungseinflüssen (5) geschützt. Im Belüftungsraum (2) kann der vom Gebäudeinneren ausgehende Wasserdampf (6) ungehindert abgeführt werden.

Alle Fassadensysteme «Eternit» beruhen auf dem Prinzip der vorgehängten Wetterhaut. Für die Verkleidung stehen die verschiedensten Formate und Farben zur Verfügung, so dass jedem Gebäudetyp ein ansprechendes Äusseres verliehen werden kann.

Eternit AG, 8867 Niederurnen

